

IN SICHEREN HÄNDEN

Mit starker Performance und hoher Datenqualität in eine leuchtende Zukunft

VON NIKO HENSCHEN

Schnell und effizient oder flexibel und individuell – beide Varianten gleichzeitig sind in der Produktion von Waren bisher nicht möglich gewesen. Durch den technologischen Fortschritt der Industrie 4.0 lassen sich jedoch zunehmend Waren an die speziellen Wünsche der Endverbraucher anpassen, ohne Maschinen häufig umständlich umzurüsten.

Innerhalb intelligenter und digital vernetzter Systeme kommunizieren Menschen, Anlagen, Produkte und Logistik stetig miteinander. „Durch unbegrenzte Speicher- und Netzkapazitäten sowie allgemein leistungsfähigere Informationstechnik gibt es heute eine früher unvorstellbare Informationsdichte, -qualität und Prozesstransparenz, welche die technische Grundlage für die vernetzten Systeme in der Industrie 4.0 bilden“, weiß Dr. Jörn Boysen, Senior Product Manager des Softwareentwicklers pirobase imperia GmbH aus Köln. Intelligente Datenaufnahme, -speicherung und -verteilung sowie die Verzahnung von Informations- und Kommunikationstechnik mit der industriellen Herstellung ermöglichen Unternehmen zunehmend flexiblere Produktionsmöglichkeiten. Durch die Kommunikation zwischen den Komponenten der ITK-Netzwerke finden Werkstücke von selbst ihren Weg durch den Fertigungsablauf, Anlagen melden Materialmangel, und Fräsmaschinen erkennen beispielsweise, ob ihr Schneidwerkzeug abgenutzt ist und ausgetauscht werden muss. Diese gesteuerten Abläufe benötigen jedoch Input-Daten aus dem wirtschaftlichen Umfeld. Zentrale Systeme verwalten diese Stammdaten und werden so zu Datenlieferanten für die dezentralen Systeme. „Häufig gibt es aufgrund von schlechten und veralteten Daten Probleme mit einer kurzfristigen Fabrikationssteuerung. Mit der Einführung eines zentralen Managements von Produktinformationen lassen sich die Erfassungs-, Aufbereitungs- und Überarbeitungsprozesse rationalisieren. Durch die Vereinfachung des Managements werden Änderungen so schneller publiziert. Mit unserem pirobase imperia PIM bieten wir insgesamt hohe Datenqualität. Zu allen Attributen können Unternehmen Validierungen hinterlegen, was die Objektdatenpflege optimiert“, erklärt Dr. Boysen weiter. Diese Datenstruktur kann importiert und exportiert werden und erlaubt so einen schnellen und einfachen Rollout auf mehrere Systeme wie Präproduktion oder Produktion. Für den internationalen Einsatz liefert das Product Information Management-System die Funktionen Mehrsprachigkeit für Daten und ein multilinguales User Interface. Weltweit gültige Standards und konsistente, vollständige Verfügbarkeit garantieren einen reibungslosen Ablauf der weltweiten Geschäftsprozesse von Unternehmen. Dies vereinfacht das gesamte globale Datenmanagement. Artikelneuanlagen und Stammdatenänderungen werden von allen Standorten automatisch übernommen, und alle Redakteure werden darüber informiert. „Damit die Softwaresysteme für Industrie 4.0 trotz wachsender Komplexität leistungsfähig, zuverlässig und beherrschbar bleiben, brauchen Unternehmen flexible und workflowbasierte

Lösungen. Deshalb arbeiten wir bei unseren Systemen mit offenen Schnittstellen“, erzählt Dr. Boysen.

Mit dem Fortschritt der Vernetzung, Smart Technologie, Standardisierung und Echtzeitdatenmessung für die Industrie 4.0 steigen die Anforderungen für IT-Systeme in produzierenden Unternehmen stetig an. Kunden wollen den Fertigungsstand ihrer Aufträge jederzeit online abrufen sowie kontrollieren, und Produktdaten lassen sich automatisch auf Tablets oder Smartphones der Mitarbeiter oder Lkw-Fahrer übermitteln. Um optimale Herstellungsabläufe sowie Geschäftsprozesse zu gewährleisten, benötigen Firmen deshalb Echtzeitdaten. „Für schnelle und stabile Zugriffe auf Informationen in Echtzeit bieten wir eine Verzahnung von Product Information Management-System und Content Management-System an. Unsere Lösung pirobase Commerce liefert immer aktuelle Daten und garantiert mit Elasticsearch zudem Zukunftssicherheit“, sagt Dr. Boysen. Auch bei höchster Systemauslastung durch technisch mögliche Zugriffszahlen bleiben Leistung und Performance bestehen. Ergänzt wird das technische Know-how durch das pirobase „Software-as-a-Service“-Modell, mit dem Unternehmen Planungssicherheit in Bezug auf den weiteren Ausbau der Systeme haben.

Mit pirobase CMS und pirobase imperia PIM für Enterprise deckt pirobase imperia den kompletten Bereich der Digitalisierung, Aktualisierung und Archivierung sämtlicher Geschäfts- und Kommunikationsprozesse effektiv und zukunftsicher sowohl intern als auch extern ab. Gleiches gilt für Mittelständler und den öffentlichen Sektor, für die der Entwickler mit imperia CMS eine Lösung anbietet, die im Public Sector die Marktführerposition innehat. Mit pirobase Commerce hat pirobase imperia zudem eine starke Kombination von CMS und PIM geschaffen und ist damit aktuell der einzige Anbieter am Markt.

HERSTELLER

Als Softwareanbieter für Content Management und Produktinformationsmanagement mit über 20 Jahren Erfahrung bietet pirobase imperia GmbH innovative Lösungen für Enterprise, Mittelstand und öffentliche Institutionen mit umfangreichen Serviceleistungen aus einer Hand. Dabei versteht sich das Unternehmen als strategischer Partner zur Verwaltung von Content in komplexen Unternehmensumgebungen mit hoher Designkompetenz, um Informationen und Inhalte im E-Business, E-Commerce und Crosschannel schnittstellenübergreifend für alle denkbaren Absatzkanäle zur Verfügung zu stellen.

pirobase imperia GmbH
info@pirobase-imperia.com
pirobase-imperia.com